

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	5
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	13
<b>Tabellenverzeichnis</b>	14
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	15
<b>I. Kapitel: Verfassungsrechtliche Grundlagen des Existenzsicherungsrechts</b>	17
1. Fall: Das sanktionsfreie Grundeinkommen	17
1.1 Grundrecht auf Sicherung des soziokulturellen Existenzminimums	17
1.1.1 Leistungsrechte im Grundgesetz	18
1.1.2 Umfang des soziokulturellen Existenzminimums	18
1.1.3 Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers	19
1.2 Rechtfertigung der Verhängung von Sanktionen	20
1.2.1 Möglichkeit der Rechtfertigung	20
1.2.2 Prüfung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit	21
1.3 Verfassungsrechtliche Grundlagen in der Sozialhilfe	24
1.4 Wiederholungsfragen	24
<b>II. Kapitel: Rechtsgrundlagen und Leistungssysteme der Grundsicherung</b>	25
II.1 Normenhierarchie im Bereich der finanziellen Sicherung	25
II.1.1 Normen auf Bundesebene	26
II.1.2 Normen auf Landes- und auf kommunaler Ebene	28
II.2 Leistungssysteme der Grundsicherung	28
II.2.1 Einzelne vorrangige Leistungen	29
II.2.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende und Sozialhilfe	32
2. Fall: Anna und Tom, die hilfebedürftigen Eltern	32
II.2.3 Verhältnis der Leistungssysteme zueinander	35
II.3 Wiederholungsfall	39
II.4 Wiederholungsfragen	40
<b>III. Kapitel: Zuständigkeit und Verfahren</b>	41
3. Fall: Die neugierige Behörde	41
III.1 Zuständigkeit	41
III.1.1 Sachliche Zuständigkeit, § 6 SGB II	42
III.1.2 Örtliche Zuständigkeit, § 36 SGB II	43
III.2 Antrag, § 37 SGB II	45
III.2.1 Form des Antrags, § 9 SGB X	45
III.2.2 Behörde der Antragsstellung, § 16 SGB I	46
III.2.3 Wirkung des Antrags, § 37 SGB II	47
III.3 Verfahren	48
III.3.1 Untersuchungsgrundsatz, § 20 SGB X	48
III.3.2 Mitwirkungspflicht, § 60 SGB I	48
III.4 Bewilligungszeitraum, § 41 Abs. 3 SGB II	50

III.5	Zuständigkeit und Verfahren in der Sozialhilfe	50
III.5.1	Sachliche Zuständigkeit	50
III.5.2	Örtliche Zuständigkeit	51
III.5.3	Antrag, Verfahren und Bewilligungszeitraum	52
III.6	Wiederholungsfälle	53
III.7	Wiederholungsfragen	53
<b>IV. Kapitel:</b>	<b>Anspruchsvoraussetzungen</b>	<b>55</b>
4. Fall:	Familie Noelle in Nöten	55
IV.1	Leistungsberechtigung – erwerbsfähige Leistungsberechtigte, § 7 Abs. 1 SGB II	55
IV.1.1	Alter	56
IV.1.2	Erwerbsfähigkeit, § 8 SGB II	56
IV.1.3	Hilfebedürftigkeit, § 9 SGB II	59
IV.1.4	Gewöhnlicher Aufenthalt	61
IV.1.5	Zum Fall: Max Noelle ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter?	61
IV.2	Leistungsberechtigung – nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63
IV.3	Leistungsausschlüsse	64
IV.3.1	Leistungsausschluss für Ausländer, § 7 Abs. 1 Satz 2 SGB II	64
IV.3.2	Leistungsausschluss wegen fehlender Erreichbarkeit, § 7 Abs. 4 und § 7b SGB II	64
IV.3.3	Leistungsausschluss für Auszubildende, § 7 Abs. 5 SGB II	67
IV.4	Anspruchsberechtigung in der Sozialhilfe	68
IV.4.1	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	69
IV.4.2	Hilfe zum Lebensunterhalt	70
IV.4.3	Zusammenfassung	71
IV.5	Wiederholungsfälle	72
IV.6	Wiederholungsfragen	73
<b>V. Kapitel:</b>	<b>Gemeinschaften</b>	<b>75</b>
5. Fall:	Familie Noelle als Gemeinschaft	75
V.1	Bedarfsgemeinschaft, § 7 Abs. 3 SGB II	76
V.1.1	Grundlagen	76
V.1.2	Konstellationen	76
V.1.3	Konsequenzen der Bedarfsgemeinschaft	88
V.2	Haushaltsgemeinschaft in Abgrenzung zur Bedarfsgemeinschaft, § 9 Abs. 5 SGB II	92
V.3	Wohngemeinschaft	94
V.4	Gemeinschaften in der Sozialhilfe	94
V.4.1	Einsatzgemeinschaft	96
V.4.2	Haushaltsgemeinschaft	97
V.5	Gemischte Bedarfsgemeinschaft	98
V.6	Wiederholungsfälle	99
V.7	Wiederholungsfragen	101

<b>VI. Kapitel: Regelbedarf und Mehrbedarf</b>	<b>103</b>
6. Fall: Familie Noelles Regel- und Mehrbedarf	103
VI.1 Grundlagen	103
VI.1.1 Berechnung der Hilfebedürftigkeit	104
VI.1.2 Bürgergeld und Bürgergeld für nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	106
VI.2 Regelbedarf	107
VI.2.1 Berechnung des Regelbedarfs	108
VI.2.2 Konkretisierung der Leistungsinhalte	109
VI.2.3 Regelbedarfsstufen	111
VI.3 Mehrbedarf, § 21 SGB II	114
VI.3.1 Pauschalierte Mehrbedarfe	115
VI.3.2 Mehrbedarf in Höhe der tatsächlichen Kosten	118
VI.4 Regelbedarf und Mehrbedarf in der Sozialhilfe	121
VI.4.1 Regelbedarf	121
VI.4.2 Mehrbedarf	122
VI.5 Wiederholungsfälle	123
VI.6 Wiederholungsfragen	124
<b>VII. Kapitel: Kosten der Unterkunft und Heizung</b>	<b>125</b>
7. Fall: Familie Noelle und ihre Unterkunft	125
VII.1 Systematischer Überblick	125
VII.1.1 Verfassungsrechtlicher Hintergrund	125
VII.1.2 Zuständigkeit	126
VII.1.3 Art und Höhe der Leistung	126
VII.2 Klärung der Begriffe	128
VII.2.1 Unterkunft	128
VII.2.2 Kosten	129
VII.2.3 Tatsächliche Kosten der Unterkunft	130
VII.3 Karenzzeit	131
VII.4 Angemessene Aufwendungen	132
VII.4.1 Angemessene Wohnraumgröße	133
VII.4.2 Angemessener Wohnstandard	134
VII.4.3 Angemessene Referenzmiete (schlüssiges Konzept)	134
VII.4.4 Konkrete Angemessenheitsprüfung	136
VII.5 Wohnungswechsel	137
8. Fall: Familie Noelle trennt sich	137
VII.5.1 Umzug im Vergleichsraum, § 22 Abs. 1 Satz 6 SGB II	139
VII.5.2 Umzug in einen anderen Vergleichsraum, § 22 Abs. 4 und 6 SGB II	141
VII.5.3 Sonderfall bei Personen unter 25 (U25)	145
VII.6 Rück- und Direktzahlungen	149
VII.6.1 Rückzahlungen, § 22 Abs. 3 SGB II	149
VII.6.2 Direktzahlungen, § 22 Abs. 7 SGB II	149
VII.6.3 Schuldenübernahme, § 22 Abs. 8 SGB II	150
VII.7 Kosten der Unterkunft in der Sozialhilfe	151

VII.7.1	Besondere Wohnkonstellationen	151
VII.7.2	Schuldübernahme	153
VII.8	Exkurs: Bundesmittel für KdU	153
VII.9	Wiederholungsfälle	154
VII.10	Wiederholungsfragen	154
<b>VIII. Kapitel: Abweichender Bedarf und weitere Leistungen sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe</b>		157
9. Fall:	Familie Noelle und der kaputte Kühlschrank	157
VIII.1	Abweichende Erbringung von Leistungen	157
VIII.1.1	Darlehen, § 24 Abs. 1 SGB II	157
VIII.1.2	Gesonderte Leistungen, § 24 Abs. 3 SGB II	162
VIII.1.3	Darlehen und einmalige Bedarfe in der Sozialhilfe	164
VIII.2	Leistungen für Auszubildende, § 27 SGB II	165
VIII.3	Leistungen für Bildung und Teilhabe, § 28 SGB II	166
VIII.4	Sofortzuschlag	167
VIII.5	Wiederholungsfälle	168
VIII.6	Wiederholungsfragen	169
<b>IX. Kapitel: Sicherung im Krankheits- und Pflegefall</b>		171
10. Fall:	Familie Noelle sorgt sich um die Krankenversicherung	171
IX.1	Sicherung im Krankheitsfall im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende	171
IX.1.1	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) und private Krankenversicherung (PKV)	171
IX.1.2	Mitgliedschaft in der Gesetzlichen Krankenversicherung	172
IX.1.3	Beitragszahlungen, Leistungen, Zuzahlungen	174
IX.1.4	Zuschüsse zur privaten Krankenversicherung	175
IX.2	Sicherung im Krankheitsfall in der Sozialhilfe	176
IX.2.1	Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige	176
IX.2.2	Zuschüsse zur privaten Krankenversicherung	176
IX.2.3	Hilfe zur Gesundheit	176
IX.2.4	Hilfe zur Pflege	178
IX.3	Wiederholungsfälle	184
IX.4	Wiederholungsfragen	185
<b>X. Kapitel: Anrechnung von Einkommen und Vermögen</b>		187
11. Fall:	Die Eheleute Noelle gehen arbeiten	187
X.1	Grundlagen	188
X.1.1	Abgrenzung von Einkommen und Vermögen	188
X.1.2	Reihenfolge der Bedarfsdeckung bei vorhandenen Mitteln, § 19 Abs. 3 SGB II	191

X.2	Einkommen	191
X.2.1	Nicht zu berücksichtigendes Einkommen, § 11a	192
X.2.2	Zu berücksichtigendes Einkommen, § 11 SGB II	197
X.2.3	Anrechnung von Einkommen	200
X.2.4	Einkommensanrechnung in der Sozialhilfe	207
X.2.5	Wiederholungsfall	210
X.2.6	Wiederholungsfragen	210
X.3	Vermögen	210
X.3.1	Verwertbare Vermögensgegenstände	210
X.3.2	Nicht zu berücksichtigendes Vermögen, § 12 Abs. 1 Satz 2 SGB II	212
X.3.3	Karenzzeit	215
X.3.4	Ansatz des Vermögens	215
X.3.5	Freibetrag, 12 Abs. 2 SGB II	216
X.3.6	Vermögen in der Sozialhilfe	217
X.3.7	Wiederholungsfall	218
X.3.8	Wiederholungsfragen	218
<b>XI. Kapitel:</b>	<b>Leistungskürzungen und Verpflichtungen Anderer</b>	<b>219</b>
12. Fall:	Herr Noelle und der Terminstress	219
XI.1	Sanktionen im SGB II	219
XI.1.1	Subjektiv vorwerfbares Fehlverhalten	221
XI.1.2	Rechtsfolgenbelehrung	225
XI.1.3	Fehlen eines wichtigen Grundes	225
XI.1.4	Anhörung	226
XI.1.5	Höhe, Dauer und Rechtsschutz	227
XI.2	Verpflichtungen Anderer: Übergang von Ansprüchen	230
XI.3	Blick in die Sozialhilfe	231
XI.3.1	Einschränkung der Leistung	231
XI.3.2	Verpflichtungen anderer im SGB XII	232
XI.4	Wiederholungsfall	233
XI.5	Wiederholungsfragen	233
<b>XII. Kapitel:</b>	<b>Leistungen für Personen in besonders schwierigen Lebenssituationen</b>	<b>235</b>
XII.1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	235
XII.1.1	Leistungsvoraussetzungen	235
XII.1.2	Rechtsfolge	238
XII.2	Hilfe in anderen Lebenslagen	239
XII.2.1	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	239
XII.2.2	Altenhilfe	240
XII.2.3	Blindenhilfe	242
XII.2.4	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	244
XII.2.5	Bestattungskosten	244
XII.3	Wiederholungsfragen	245
<b>XIII. Kapitel:</b>	<b>Das vollständige Gutachten</b>	<b>247</b>
XIII.1	Fall SGB II	247
XIII.2	Fall SGB XII	252
XIII.2.1	Anspruch Manfred Paschulke (M)	252

XIII.2.1  Anspruch Karin Paschulke (K)	254
<b>XIV. Kapitel: Lösungen zu den Wiederholungsfällen</b>	<b>257</b>
XIV.1  Lösungen zum 2. Kapitel	257
XIV.2  Lösungen zum 3. Kapitel	258
XIV.3  Lösungen zum 4. Kapitel	259
XIV.4  Lösungen zum 5. Kapitel	262
XIV.5  Lösungen zum 6. Kapitel	266
XIV.6  Lösungen zum 7. Kapitel	268
XIV.7  Lösungen zum 8. Kapitel	269
XIV.8  Lösungen zum 9. Kapitel	271
XIV.9  Lösungen zum 10. Kapitel (Einkommen)	275
XIV.10  Lösungen zum 10. Kapitel (Vermögen)	277
XIV.11  Lösungen zum 11. Kapitel	279
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>281</b>
<b>Sachregister</b>	<b>285</b>
<b>Bereits erschienen in der Reihe KOMPENDIEN DER SOZIALEN ARBEIT</b>	<b>289</b>